

Verlegung RBS - Bahnhof Deisswil / Umbau Bernstrasse Deisswil

Projektbeschreibung

Primäre Ziele sind die Erfüllung der Vorgabe des Behindertengleichstellungsgesetzes BehiG (u.a. betreffend Perron Erhöhung und Spaltbreite) sowie die Einhaltung von Sicherheitsabständen nach AB-EBV auf den Perrons. Infolge zu enger Gleisradien am bestehenden Perron konnte dies in Deisswil nur erreicht werden, indem der Bahnhof auf die Talseite der Bernstrasse vor die Gebäude der ehemaligen Kartonfabrik verlegt wurde. Des Weiteren konnte damit eine optimierte Erschliessung erzielt werden, welche auf die anstehenden Grossprojekte reagiert. Zudem war die allenfalls in Zukunft notwendige Doppelspur zwischen Stettlen und Bolligen B-Anlage sowohl bzgl. möglicher Etappierungen dieser Doppelspur (u.a. Gleisgeometrie) als auch bzgl. der Einflüsse auf das aktuelle Projekt zu berücksichtigen. Zur Entflechtung des geplanten Strassenausbaus der Bernstrasse mit dem Bahnprojekt wurde eine vorgezogene Teilstrecke des Strassenprojektes im Rahmen des Bahnprojektes koordiniert ausgeführt. Auf die im näheren Umfeld laufenden Entwicklungen, wie Umnutzung des Areals der ehemaligen Kartonfabrik und die Verlegung der Worble (kommender Wasserbauplan) musste ebenfalls Rücksicht genommen werden.

Mit der vorgezogenen Teilsanierung der Kantonsstrasse Bernstrasse wurde ein erstes Teilstück der projektierten Ortsdurchfahrt Deisswil realisiert. Neben den Strassenbauarbeiten wurden weitere Plätze für den Entwicklungsschwerpunkt Bernapark erstellt. Es galt, die Bedürfnisse der Anwohner und das projektierte Wasserbauprojekt im Projekt zu berücksichtigen und zu koordinieren. Die Bedürfnisse der Werkeigentümer (Ausbauwünsche, Absichten, Sanierungsstrecken etc.) und Verbindungen mussten gebündelt, optimiert und verbrauchergerecht angepasst werden. Das Bauen in engen Verhältnissen und unter Verkehr mit den entsprechenden Sicherheitsbestimmungen ist uns bekannt und wurde erfolgreich umgesetzt.

Auftraggeber

Regionalverkehr Bern-Solothurn
TBA OIK II

Zeitraum

2013 - 2017

Investitions- und Baukosten

Umbau Bernstrasse: ca. CHF 2.5 Mio.
Gesamte Baukosten: ca. 6.5 Mio.

Leistungen

- Vorprojekt
- Situationsplan mit Gleisgeometrie
- Normalprofil
- Schleppkurvenberechnungen Zufahrten
- PGV-Dossier
- Submission
- Ausführung
- Bauführung
- Gesamtprojektleitung, Planung und Bauleitung
- Werkleitungen und Erschliessungen neuer Bauvolumen
- Bau- und Verkehrsphasenplanung
- Umfahrungskonzept
- Gesamtkoordination

Charakteristische Angaben

- Gleisbau 495 m
- Neuer Bahnhof
- Trasseebau
- Strassenbau und Plätze
- 2 Bahnübergänge
- Koordination Nachbarprojekte
- Abstimmung auf zukünftigen Doppelspurausbau
- Aufhebung 3. Schienengleis
- Enge Platzverhältnisse
- Bau unter Zeitdruck
- Bau unter Verkehr
- Teilweise Intensivbauphasen nötig
- Anpassungen sämtlicher Werkleitungstypen
- Brauchwasserleitung NW 300 mm und Wasserleitung mit Löschschutz
- Baubeschleunigungen (z.B. Vorfabrikation) und grabenloser Leitungsbau
- Strassenbau und Plätze
- Koordination Nachbarprojekte





Situation Bahnübergang



Bahnhof Deisswil mit denkmalgeschütztem Gebäude



Ortsdurchfahrt Deisswil – Bernstrasse

